

# Spiegel des Lebens – Chance

## Teil 1

*Kryon durch Lee Carroll, Los Angeles, Kalifornien, USA, 30.5.2020*

*Übersetzung: Privates Team von kryonmasters.de*

Seid begrüßt, meine Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Gesegnet ist derjenige Mensch, der heute um sich schaut und das sieht, was die Wahrheit ist – anstelle dessen, was projiziert wird, die Wahrheit zu sein. Was möglicherweise etwas zu unüberlegt ist, dies so zu sagen. Wir werden es noch einmal schmälern, anstatt es als Fehlschlag zu betrachten: Vielleicht ist dies *exakt*, wo wir sein sollten.

Die Dinge ansprechen, die gerade vor uns liegen, diejenigen Dinge ansprechen, die bereits vor langer Zeit ebenfalls hätten angesprochen werden sollen. Auf dem Weg, neue Integrität in Dingen zu erschaffen, die sie längst besitzen sollten, es aber nicht tun. Und zur selben Zeit denjenigen Energie schicken, die Schwierigkeiten haben.

Los Angeles – ich weiß, was gerade passiert.

Spirit ist nicht im Dunkeln, nicht an einem Ort irgendwo in den Wolken. Spirit ist in deinem Herzen, in euren Häusern, in euren Körpern. Spirit ist Teil von euch, heute.

Der Ort, der in so vielen Menschen die Angst auslöst, der so viele Menschen ängstigt, ist etwas, das wir von euch gar nicht anders erwartet haben, wenn ihr wütend werdet auf die Dunkelheit. Und ihr solltet wütend werden – denn ihr seid Geschöpfe des Lichts.

Und durch *all* diese Dinge hindurch, die ihr gerade durchmachen müsst, erinnere ich euch daran: Das Licht gewinnt, auch dann, wenn es gar nicht danach aussieht.

Licht bringt Dinge hervor. Nachdem Dinge im Dunkeln lagen, werden sie bekannt – und sie werden bekannt, in so vielen Schichten werden sie bekannt.

Ich möchte diesmal eine Reihe von 4 Channelings starten. Da wird es diejenigen geben, die dieses Channeling hören, an ganz bestimmten Orten, auf eine ganz bestimmte Art und Weise mittels eurer »Massenmedien«, die enttäuscht sein werden. Weil das hier »Nummer 1« ist – und sie werden fragen: »Oh, wo ist Nummer 2 und 3 und 4?« Es wird nicht offensichtlich für sie sein (wo die anderen Channelings zu finden sind).

Ich habe ein paar Informationen für diejenigen, denen es so geht: Es ist nicht so schwer, zu entdecken oder nachzuforschen, wo die Website vermutlich zu finden ist, die all das in einer Liste aufführt. Mein Name ist »Kryon«. Gibt euch das möglicherweise einen Hinweis, wie die Website wohl heißen mag? Lasst mich euch einen Tipp geben: [www.ralph.com](http://www.ralph.com) ist nicht der Name der Seite. [*kichert*]

Das ist Kryons Humor. [*lacht*]

Hier kommt nun das erste der vier. Es werden 4 Channelings sein, die wir »Visualisiere dein Leben« nennen werden.

Hier also Nummer 1:

Ich möchte, dass du dir folgende Methapher vorstellst: Die Menschheit und du, von einem zu einer Milliarde – ihr sitzt an einem Tisch. In deinem Fall bist es vielleicht du und deine Familie oder falls du alleine bist, dann sitzt nur du an diesem Tisch und natürlich die Gesellschaft. Vielleicht bist du es und deine Kultur. Aber der Tisch steht für das *Leben*. Und alle Dinge, an die du glaubst, sind das *Leben*. Es repräsentiert all die Entscheidungen, die du auf Basis dessen triffst, wofür der Tisch steht.

Es beginnt schon in ganz jungen Jahren und du lernst alles über den Tisch. Und deine Eltern sagen dir, dass du sicher sein wirst, denn du musst es so und so machen, weil alles immer passieren kann, werden sie sagen.

Und du willst ja nicht am falschen Ort sein, wenn das dann passiert. Und so viele werden es »Glück« nennen und so viele werden es »Möglichkeiten« nennen. Das wird dich dann bewegen, damit du immer an einem sicheren Ort bist und niemals an einem Ort, wo »schlimme Dinge« passieren könnten, und ihr wisst, wo diese Orte sind.

Es formt, was ihr fühlt über das Leben, was noch so kommen wird, was ihr tut. Es formt, wie ihr über euch selbst fühlt. Lasst uns das die *Regeln* des Lebens nennen.

Und für die meisten Menschen, während Äonen von Zeit, egal aus welcher Kultur ihr kamt oder wer ihr seid – ihr sitzt an diesem Tisch und die Psyche, die ihr habt, beginnt zu

analysieren. Und in all diesen Dingen liegen auch all eure Ängste. Alles kann immer passieren. Falscher Ort, falsche Zeit. Du musst wirklich vorsichtig sein, denn es kann immer ganz plötzlich ein Laster vorbeikommen und dich überfahren. Und das hat mit *allem* zu tun, das ihr tut. Ihr wisst es nur noch nicht. Weil dies der Weg ist, der euch beigebracht wurde, wie es funktioniert. Leben ist angefüllt von *Zufällen*.

Nochmal: »Glück«. Ihr sagt: »Manche haben halt Glück und andere nicht.« Ihr seht eure Freunde, die das nicht haben und denkt: »Das werde ich nicht tun, denn ich möchte ja nicht, dass das *mir* passiert.« Und das bringt euch dann zurück in der Zeit und dann verändert ihr euch ein bisschen, denn ihr könnt erkennen, dass eure Eltern recht hatten: »Ein Laster könnte mich jederzeit überfahren.«

Lasst uns einen Moment innehalten. Diejenigen, die diese Regeln des Lebens tatsächlich anwenden, sind viele, die meisten. Die Mehrheit, würde ich sagen. Und so läuft dieses »Imaging of Life«, dieses »Abbild des Lebens«, für diese wie folgt ab:

Das »Abbild des Lebens« ist ein Abbild von Achtsamkeit, nicht am falschen Ort zu sein, in dem Glauben, alles Schlimme kann ja jederzeit rein zufällig passieren, wie es die Angst einem sagt oder alle anderen Dinge, die euch erzählt wurden, die Beklemmungen, die Ängste. Das Bild des Lebens ist das, alles davon.

Das ist die erste Pandemie, die eure Gesellschaft erlebt und sie wird Auswirkungen auf das Bild des Lebens haben. Für Millionen von Menschen.

Ich werde euch das Folgende sagen und ihr wisst es bereits: Ihr wurdet so sehr in Angst und Schrecken von etwas versetzt, das irgendwann nicht mehr da sein wird, das nur vorübergehend ist. Ihr seid so sehr in Angst und Schrecken versetzt worden, dass es da diejenigen geben wird, die schlicht nie wieder ihr Haus verlassen werden für den Rest ihres Lebens.

Ihr glaubt, ich mache Witze? Ihr werdet schon sehen. Es wird da diejenigen geben, die eine Maske für den Rest ihres Lebens tragen wollen. Egal wohin sie gehen. Wegen der Angst, die sich dadurch in eurem Bild des Lebens verselbständigt hat, passiert es jetzt gerade schon.

Die Presse hat euch damit nicht geholfen, denn sie hat die Angst erst recht in eurem Geist verankert, weil sie die guten Nachrichten, die es auch gegeben hat, ausgelassen hat. Stattdessen nur diese »abgemagerten« Nachrichten. Und je mehr ihr diese schlechten Nachrichten hört, je mehr sie geradezu in euer Gehirn gehämmert werden, umso mehr verändern sie euer Bild des Lebens.

Und das wird dann eine große Veränderung für euch, nicht wahr, in euren Bildern des Lebens. Seid vorsichtig, es wird wieder passieren. Passt auf, seid wachsam, seht was jetzt gerade passiert. Man weiß es ja nicht vorher, wann wieder was an die Oberfläche kommt und einen tötet.

Ich möchte, dass ihr für einen Moment »umblättert«. Das ist eine Ausdruckweise, die mein Partner verwendet, die ich verwende, da wir für einen Moment das Thema wechseln und später auf dieses hier zurückkommen werden. Etwas ist passiert in den letzten Jahren, etwas Wissenschaftliches, das von der Idee her absolut erstaunlich ist: eine Entdeckung.

Der größte Teil der Menschheit blickt darauf und hat tatsächlich gar keine Ahnung, wovon diese Entdeckung denn handeln könnte. Sie passierte an der etablierten Prestige-Uni in Princeton: ein Projekt über Globales Bewusstsein. Wenn ihr es jetzt nachschaut, werdet ihr feststellen, dass es immer noch kontrovers diskutiert wird wegen dem, was es zeigt. Und ihr werdet nicht diskutieren können mit dem, was es zeigt, ihr könnt nur diskutieren über das, was sie sagen, dass es *bedeutet*.

Was diese Entdeckung gezeigt hat, ist Folgendes: *Bewusstsein verändert deine Möglichkeiten, Bewusstsein beeinflusst dein Glück*. Habt ihr das verstanden?

Princeton University – schaut es nach! Globales-Bewusstseins-Projekt. [Orig. »global consciousness project«]

Mit wissenschaftlichem Beweis, basierend auf einem Zufallszahlen-Generator, rollende Würfel mögt ihr vielleicht metaphorisch sagen, die sich alle auf einmal in einem Moment synchronisieren, wie z. B. bei 9/11. Und was am 11. September passierte, war ein Ruck, der durch das Bewusstsein der großen Massen ging: Zusammenkommen im Mitgefühl. Und dies veränderte das Glück bzw die Möglichkeiten des gesamten Planeten für einen kurzen Moment.

Und die Dinge, von denen ihr bis dahin dachtet, sie wären zufällig, kamen plötzlich an einem Punkt zusammen, es gab Kohärenz und alle Würfel zeigten für einen Moment dieselbe Zahl und all die Anzeigebretter drehten für diesen einen Moment völlig durch und ihr dachtet nur: »Und was betrifft daran jetzt mich?«

Lasst mich euch bekanntmachen mit Stufe 2 des »Abbildes des Lebens«: Diejenigen, die tatsächlich verstanden haben, was das bedeutet, werden sich gedacht haben: »Oh ... was wir denken, verändert also den Zufall? Was für ein Konzept!«

Das ist das Konzept, das metaphysisch ist und esoterisch, das schon seit so vielen Jahren auf so viele unterschiedliche Weisen gelehrt wird.

Ihr glaubt an die Macht des Gebetes und dann beten Menschen und Dinge passieren und ihr sagt: »Ja, na klar, ist das so – aber das ist, weil wir eine andere Kraft ›von oben‹ hatten, ›die‹ haben das gemacht, wir haben damit rein gar nichts zu tun, die haben das gemacht.«

Und jetzt kommt da die Princeton University mit ihrem Projekt und sagt: »Nein, nein, sieht doch ganz klar danach aus, dass das schon ihr selbst wart.«

Stufe 2 des »Imaging of Life« für diejenigen, die begreifen, was damit gemeint ist: *Was, wenn* – was, wenn die Art, wie wir unsere Erwartungen dessen, was sich »dort draußen« befindet, positionieren, tatsächlich den Zufall verändert bzw. ganz wegfallen lässt? Wo wird denn dann der Lastwagen sein? Versteht ihr das? Das ist Wissenschaft.

Bewusstsein wird plötzlich ein Teil des Physikunterrichts und verändert das, von dem ihr dachtet, es wäre nicht veränderbar: Wahrscheinlichkeit, Zufall, Glück.

Vor 31 Jahren bin zum ersten Mal hierhergekommen. Einige meiner ersten Botschaften war: »Ihr könnt eure Welt verändern, ihr könnt eure eigene Realität gestalten durch die Art eures Denkens.« Und die Menschen, die jetzt an diesem anderen Tisch sitzen, die einen anderen Spiegel des Lebens haben, die machen das wie folgt:

»Ich wache heute glücklich und wohlhabend auf, weil ich die Person bin, die den Zufall kontrolliert, vor dem ich vorher so viel Angst hatte. Und ich erwarte Wohlstand in meinem Leben, ich erwarte, dass mir nur gute Dinge widerfahren.«

Und da wird es diejenigen geben, die das jetzt hören, die werden sagen: »Ach wie süß von dir, Kryon, das alles so zu sagen, wir haben das alles schon so gehört.«

Aber *jetzt* gibt es dafür Beweise. Und es funktioniert. Nenn es das Gesetz der Anziehung oder wie auch immer du willst oder jemand, der von diesem Gesetz gerade vereinnahmt ist, aber es ist die *Wahrheit*. Das *ist* die Wahrheit: Du bringst in dein Leben exakt das, was du dir vorstellst. Du bringst in dein Leben das, was du dir selbst spiegelst bzw. als Selbstbild erschaffst. Das, was du bist und was um dich herum ist.

Mein Lieben, Millionen unter euch fangen an, diese neuen Bilder, diese neue Art des Lebens über die eigenen Bilder zu erschaffen, zu diskutieren.

Aber es ist nicht, was ihr denkt: »Oh, dann ist ja gut, Kryon, dann brauch ich ja nur nach Las Vegas gehen und dann werde ich reich.« Das ist nicht, wovon wir sprechen.

Wir sprechen von einer Kohärenz der Schönheit für euch, wo Dinge sich für euch glücklich fügen. Wo Synchronizität auftaucht und ihr lacht, weil ihr es besser nicht hättet planen können. Das ist so passiert und das auch und das auch noch, aber das eben ist *kein* Zufall!

Und dann stellt ihr fest: Tatsächlich ist das ja das, was ich mir vorgestellt habe und es ist dort, wo es hingehört. Es ist ein großartiges Werkzeug und es wird dieser Tage auf eurem Planeten noch verbessert für jeden von euch. Das ist Stufe 2.

Aber da ist natürlich noch mehr: Channel Nummer 2 kommt heute noch. Nummer 3 und 4 kommen morgen und wir werden über all diese Dinge sprechen, wie ihr euren Spiegel des Lebens selbst erschafft, das noch weit über das hinausgeht, was ich euch bis jetzt darüber erzählt habe. In so vielen Bereichen werdet ihr das noch erkennen.

*Darin* liegt die Schönheit, ein Mensch zu sein, zu dieser Zeit an diesem Ort deines Lebens. Zu erwachen, in Dinge hinein, von denen ihr dachtet, sie seien gefährlich oder zufällig oder ihr hätte nicht die geringste Chance, sie zu kontrollieren. Aber dann stellt ihr fest: »Oh, ich hab ja *doch* die Chance, denn *ich* bin ja die Person, die verantwortlich ist für das, was kommt.«

Denkt mal über Folgendes nach: Real oder nicht – wir werden vor euch kopfschüttelnd vorüberziehen, dass dies wirklich »dumm« ist. Warum probiert ihr es nicht lieber aus?

Und nicht wegen des Ideals: Wollt ihr nicht lieber zu denen gehören, die von sich sagen können, dass sie den Spiegel ihres Lebens für sich selbst beanspruchen und das Beste tun, um das zu erschaffen, was sie sich ausmalen – *mein Bild des Lebens* wird sich verändern.

*Life Imaging* – ein neuer Begriff, der schon eine ganze Weile im Umlauf war.

Ich bin Kryon, in Liebe mit der Menschheit aus einem guten Grund. Ich erzähle euch Dinge, die ihr jetzt gerade hören musstet wegen dem, was ihr auf der nächsten Stufe erfahren werdet, wenn die Sonne wieder beginnt aufzugehen. [*lacht*]

Und so ist es.